

Bau und Betrieb von Krankenhäusern

Innovative Gebäude für die Medizin der Zukunft

Fachkonferenz für Entscheider

29./30. März 2023 am Universitätsklinikum Tübingen

SPECIAL

Krankenhaus live!

Begleiten Sie uns auf eine
exklusive Besichtigung am
**Universitätsklinikum
Tübingen!**

**Begleitende Fachausstellung
mit namhaften Firmen –
Trends und Technologien
live erleben!**

**Informieren Sie sich über aktuelle Trends bei Konzeption,
Neubau, Sanierung und Betrieb von Krankenhäusern!**

- > Prozessoptimierung und effiziente Betriebsorganisation
- > Schnittstellen zwischen Planung, Errichtung und Betrieb
- > Brennpunkt Energiekosten
- > Risikomanagement: Gefahren erkennen und vorbeugen
- > Krankenhausbau international

Mit zahlreichen Praxisbeispielen!

Ihre Referent:innen: **Stefan Bolle**, Leiter Energiewirtschaft, GASAG Solution Plus GmbH | **Jochen Brinkmann**, Leiter Geschäftsbereich Bau, Charité – Universitätsmedizin Berlin | **Niclas Frie**, Pflegedienstleitung, Karl-Hansen-Klinik, Bad Lippspringe | **Prof.P.Dr.ing.habil Tom Guthknecht**, Architekt SIA, AKBW, Lausanne Health & Hospitality Group | **Prof. Dr. Dr. Martin Holderried**, Geschäftsführer, Zentralbereich Medizin, Universitätsklinikum Tübingen | **Detlef Hundertmark**, Senior Experte Med-IT, Sana Medizintechnisches Servicezentrum GmbH | **Markus Knobel**, Partner, UNITY AG; Geschäftsführer, CAIENTA | **Maximilian Ludes**, Geschäftsführer, LUDS Architekten | **Sebastian Pfau**, Geschäftsführender Gesellschafter, wörner traxler richter planungsgesellschaft mbh | **Thomas Rauch**, Bereichsleiter Fachplanung Medizintechnik, Sana-Medizintechnisches Servicezentrum GmbH | **Achim Schäfer**, Geschäftsführer, Medizinisches Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe | **Dr. Markus Till**, Abteilungsleiter Bauwesen, Universitätsklinikum Tübingen | **Armin Wentzler**, Geschäftsführer, ATP health | **Julian Weyer**, Partner, C. F. Møller Architects | **Rashmi Karoliina Werning**, Director Healthcare Consulting, Delfoi Oy

Moderation: **Dr. Hartwig Jaeger**, Geschäftsführer, Archimeda GmbH

PLATINPARTNER

ADK Modulraum



MEDIENPARTNER

KTM Krankenhaus
TECHNIK + MANAGEMENT

#futurehospital2023

ERSTER KONFERENZTAG: MITTWOCH, 29. MÄRZ 2023

MODERATION:

Dr. Hartwig Jaeger, Geschäftsführer, Archimeda GmbH

9.00 Begrüßung durch Management Forum Starnberg und den Moderator

9.15 ZUKUNFTSMEDIZIN

Anforderungen, Strategien und „Best Practices“ für Konzeption, Neubau, Sanierung und Betrieb von Krankenhäusern

- > Strategieentwicklung und Operationalisierung klinikübergreifender Großprojekte
- > „Best Practices“ aus Masterplanung, Neubau und Sanierung aus der universitären Spitzenmedizin

Prof. Dr. Dr. Martin Holderried, Geschäftsführer, Zentralbereich Medizin, Universitätsklinikum Tübingen

Dr. Markus Till, Abteilungsleiter Bauwesen, Universitätsklinikum Tübingen

10.00 TRENDS IN DER ARCHITEKTUR DES GESUNDHEITSWESENS

Prozessoptimierte Strukturen im Einklang mit hoher Gestaltungsqualität

- > Aktuelle Wettbewerbskonzepte für Krankenhausneubauten und ihre Umsetzung in der Planung u.a. Neubau Ortenau Klinikum Offenburg (1. Preis, 2021 – ca. 730 Betten) und Neubau Zentralklinikum Diepholz (1. Preis, 2021 – ca. 400 Betten)

Dipl.-Ing. Maximilian Ludes, Geschäftsführer, LUDES Architekten

10.45 Kommunikations- und Kaffeepause
Gelegenheit zum Ausstellungsbesuch



EXPERTENGESPRÄCHE

11.30 RISIKOMANAGEMENT

Black-out im Krankenhaus

- > Auslöser und Faktoren für einen Black Out
- > Auswirkungen auf die Versorgung der Patienten und Hilfesuchender in der Einrichtung
- > Vorkehrungen für den Einfluss eines Black Outs auf die zentrale Notaufnahme mittels Simulation
- > Konsequenz für das Bauen und die Betriebssicherheit

Markus Knobel, Partner, UNITY AG; Geschäftsführer, CAIENTA

12.15 ENERGIEKOSTEN

Herausforderung Energiemanagement im Krankenhaus

- > Aktuelle Lage der Energiepreise und deren wirtschaftliche Auswirkungen auf Krankenhäuser – ein Blick in die Glaskugel

- > Welche Rolle spielen BHKW heute und zukünftig bei der Energieversorgung?
- > Neue Energien einsetzen: Dekarbonisierungsfahrplan

Stefan Bolle, Leiter Energiewirtschaft, GASAG Solution Plus GmbH

13.00 Mittagspause

Gelegenheit zum Ausstellungsbesuch



EXPERTENGESPRÄCHE

14.15 BAUEN IM BESTAND

Vision einer zukunftsfähigen Gebäudestruktur

- > Herausforderungen bei Umbau bzw. Erweiterung im Bestand
- > Erweiterung einer bestehenden OP-Abteilung
- > Kosten im Fokus
- > Vision zur Gebäudeanpassung an den Stand der Medizin

Armin Wentzler, Geschäftsführer, ATP health

14.45 INTENSIVSTATION DER ZUKUNFT

Intensivstation geht auch anders

- > Einzelzimmer statt Isolation
- > Versorgung und Entsorgung in der Schleuse
- > Lautloses Notfallsystem statt Wettbewerb der Alarmer
- > Reduktion der Keimübertragung durch kontaktlose Schließung
- > Lagerflächen mitgedacht

Niclas Frie, Pflegedienstleitung, Karl-Hansen-Klinik, Bad Lippspringe

Achim Schäfer, Geschäftsführer, Medizinisches Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe

15.30 MED-IT

Integration von IT und Medizintechnik im Bauplanungsprozess

- > Leistungsbeschreibung von „Med-IT“ in Verbindung mit Medizintechnik bei Planung und Betrieb von Gesundheitseinrichtungen
- > Welche Aufgabe kommt der hauseigenen IT in Ihrer Einrichtung zu, wenn es um Baumaßnahmen geht?
- > Wie nähern sich Projektsteuerer und Bauherren dem Leistungsbild der Med-IT?

Detlef Hundertmark, Senior Experte Med-IT, Sana Medizintechnisches Servicezentrum GmbH

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Rauch, Bereichsleiter Fachplanung Medizintechnik, Sana-Medizintechnisches Servicezentrum GmbH

16.15 Kommunikations- und Kaffeepause
Gelegenheit zum Ausstellungsbesuch



EXPERTENGESPRÄCHE

17.00 KRANKENHAUS LIVE AM UNIVERSITÄTSKLINIKUM TÜBINGEN: Besichtigen Sie mit uns u.a. die neue innovative Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP) mit digitaler Prozessunterstützung!

18.00 Get-together und Netzwerken: Management Forum Starnberg lädt Sie herzlich ein zum Dialog mit Referent:innen und Teilnehmer:innen – eine Gelegenheit für Erfahrungsaustausch, Networking und Kontakte am Rande der Veranstaltung.

ZWEITER KONFERENZTAG: DONNERSTAG, 30. MÄRZ 2023

9.00 KRANKENHAUSBAU INTERNATIONAL Fallbeispiele aus Finnland

- > Einblick ins finnische Gesundheitssystem und Start der neuen Wohlfahrtsregionen
- > Betriebsort- und Netzwerkoptimierung: Es genügt nicht mehr, das einzelne Krankenhaus zu planen, das gesamte Netzwerk aus Krankenhaus und medizinischen Zentren muss optimiert werden
- > Trends in der Planung – Neue Betriebskonzepte in den Polikliniken
- > Dimensionierung der neuen Betriebskonzepte und Herausforderungen des Change Managements
- > Praxisbeispiele: Universitätsklinik Helsinki, Universitätsklinik Tampere, Universitätsklinik Turku, Zentralkrankenhaus Pori, Zentralkrankenhaus Lahti

Rashmi Karoliina Werning, Director Healthcare Consulting, Delfoi Oy

9.45 CENTRE Vorstellung des Projekts Nouveau Bâtiment Centre in Luxemburg

- > Neubau auf dem Klinikgelände sowie Modernisierung und Umbau von Teilen der Bestandsbauten
- > Die vorhandene Bebauung wird zu einem homogenen städtebaulichen Ensemble ergänzt und neue erlebbare Außenräume entstehen
- > Organisatorisch hocheffiziente Doppelstationsstruktur auf den Pflegegeschossen führt zu maximaler Flexibilität hinsichtlich des Personaleinsatzes, der Patientenzuordnung und der gemeinsam genutzten Ressourcen
- > Freier Blick in die Landschaft durch Orientierung der Patientenzimmer entlang einer Perlenkette nach außen
- > Besondere Zimmerzuschnitte bieten die nötige Privatsphäre und regen zur Kommunikation an

Dipl.-Ing. Architekt Sebastian Pfau BDA, Geschäftsführender Gesellschafter, wörner traxler richter planungsgesellschaft mbh

10.30 FROM MEAN TO GREEN

Das patientenzentrierte und landschaftsintegrierte Krankenhaus

- > Quasi-urbane Strukturen als Schlüssel für nachhaltige und zukunftsfähige Versorgung
- > Der Campus als grünes Vorbild
- > Generalität und Flexibilität als Strategie
- > Praxisbeispiele aus den Nordischen Ländern und Deutschland

Julian Weyer, Partner, C. F. Møller Architects

11.15 Kommunikations- und Kaffeepause
Gelegenheit zum Ausstellungsbesuch



EXPERTENGESPRÄCHE

12.00 ERFOLGREICH-EFFIZIENTE KRANKENHAUS-PROJEKTE

Ein (T)raumziel, das mit strategischer Steuerung erreichbar ist

- > Ein einfaches „Planungslego“ verdeutlicht aufwändige Widersprüche, unnötige Investitionen und teure Betriebsfolgekosten und zeigt Lösungswege auf
- > Das spart Zeit in der Planung und langfristig erhebliche Betriebskosten

Prof. P.D. Dr.ing.habil Tom Guthknecht, Architekt SIA, AKBW, Lausanne Health & Hospitality Group

12.45 ZUKUNFT BAUEN Dieneue-Charite.de

- > Erste Schritte zur neuen Charité 2030-2040-2050
- > Masterplanung für 3x Campus
- > Bauen für die Medizin von Morgen – das deutsche Herzzentrum
- > Virtueller Ausblick

Matthias Christian Schmidt, Leitung Großprojekte
Geschäftsbereich Bau, Charité – Universitätsmedizin Berlin

13.30 BARCAMP

Wissen austauschen: Barcamps leben vom Mitmachen!

Wir sammeln IHRE THEMEN zum Bau und Betrieb von Krankenhäusern an beiden Konferenztage an der Themenwand. Wir clustern sie anschließend zu 2, 3 oder 4 Sessions, die dann parallel stattfinden werden. Jede/r kann frei entscheiden, an welcher Session er oder sie teilnehmen möchte.

Gute Gründe für das BarCamp

1. Brennende Themen platzieren
2. Eigene Fragen loswerden
3. Externe Meinungen einholen
4. Über den Tellerrand schauen
5. Ideen und Lösungsansätze mitnehmen
6. Branchen-News erhalten
7. Leute leichter kennenlernen

IHR MODERATOR



Dr. Hartwig Jaeger war nach seinem Medizinstudium als Arzt an der Uniklinik in Cambridge und hat dann bei McKinsey als Berater in verschiedenen Industrien gearbeitet. Danach war er im operativen Klinikmanagement bei der Klinikgruppe Vivantes in Berlin und bei der Damp Gruppe in Hamburg. Aus der medizinisch funktionellen Begleitung umfangreicher Bauprojekte entstand eine Spezialberatung an der Schnittstelle zwischen ARCHitektur und MEDizin für mehr Effizienz und Funktionalität im Krankenhausbau, die sich auf die medizinische Konzeption mit Einbindung der Nutzergruppen fokussiert.

IHRE REFERENT:INNEN



Stefan Bolle ist seit 2008 Leiter Vertrieb und Energiewirtschaft der GASAG Solution Plus GmbH in Essen, ein Konzernunternehmen der GASAG Berliner Gaswerke AG. Seit 2003 beschäftigt er sich in unterschiedlichen Positionen mit der Entwicklung und Realisierung von optimierten Energiekonzepten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit. Er besitzt eine langjährige Bietererfahrung in Bezug auf die Ausschreibung öffentlicher Contractingprojekte und deren Auswertung. Insbesondere die rationelle Energieversorgung von Gebäuden wie Krankenhäusern, Hotels und kommunalen Liegenschaften gehört zu seinen Knowhow-Schwerpunkten.



Jochen Brinkmann ist seit 2013 bei der Charité und leitet den Geschäftsbereich Bau, der für die strategische Zielplanung und sämtliche Landesbaumaßnahmen zuständig ist. Als Architekt hat er für kommunale Auftraggeber und für die Gesundheitsbranche gearbeitet. Durch seinen Wechsel zu TMK Generalplanung in Berlin (heute HDR) konnte Jochen Brinkmann Großprojekte im Gesundheitswesen mit aussteuern. Beim Klinikkonzern Vivantes war er für die Realisierung von Sanierungs- und Neubauten verantwortlich.



Niclas Frie ist Pflegedienstleiter der Karl-Hansen-Klinik in Bad Lippspringe. Im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit war er während der Baumaßnahme zuständig für das Projekt Medical IT (MIT)-Riskmanagement und in Entscheidungen der technischen Umsetzung involviert. Aktuell ist er an Projekten im Rahmen des KHZG und der Digitalisierung beteiligt.



Prof. P.D. Dr.ing.habil Tom Guthknecht arbeitete in den letzten 25 Jahren vorwiegend in der Planung von Gesundheits- und Hospitality-Bauten, leitete wesentliche Projekte in Europa und im asiatisch-pazifischen Raum und ist darüber hinaus als Berater in diversen weiteren Bereichen tätig. Er war als Professor an verschiedenen Hochschulen tätig und unterrichtet derzeit als Dozent an der ETH Zürich das Fach Integral Process Design, Planung von Gesundheitsbauten. Seine aktuellen Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der verbesserten funktionellen und räumlichen Planung von Gesundheitsbauten vor dem Hintergrund einer verändernden Gesellschaft und daraus resultierenden veränderten räumlichen und funktionellen Bedürfnissen. In einem hochschul-übergreifenden KTI-Forschungsprojekt entwickelte er interdisziplinär mit den Kollegen verschiedener Fachrichtungen Strategien für die Verbesserung von Planungsprozessen von Gesundheitsbauten.



Prof. Dr. Dr. Martin Holderried ist Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde und Gesundheitsökonom. Er leitet als Geschäftsführer den Zentralbereich Medizin und ist Chief Medical Information Officer (CMIO) am Universitätsklinikum Tübingen. Er verantwortet die klinikumsübergreifende Medizin- und damit verbundene Digitalisierungsstrategie, das klinikumsweite Prozess- und Qualitätsmanagement sowie das übergeordnete Projektmanagement für klinikumsübergreifende Großprojekte. Sein strategischer Fokus liegt auf der Schaffung innovativer Versorgungsstrukturen und -prozesse mit den Menschen im Mittelpunkt. Dazugehörige Projekte wurden bereits mit zahlreichen renommierten Auszeichnungen gewürdigt. Darüber hinaus ist Prof. Dr. Dr. Holderried aktiv in Forschung und Lehre an der Medizinischen Fakultät der Universität Tübingen und an der Fakultät ‚Wirtschafts- und Sozialwissenschaften‘ der Universität Hohenheim integriert.



Detlef Hundertmark ist Senior Experte Med-IT in der Fachplanung bei der Sana Medizintechnisches Servicezentrum GmbH und projiziert medizintechnische Projekte mit Fokus auf der Med-IT bei der Sana Kliniken AG und weiteren Klinikträgern mit dem Ziel, die Schnittstellen zwischen Gerät und Software dem Bedarf an den User und Prozess bestmöglich umzusetzen. Dabei helfen ihm die Erfahrung aus jahrelanger eigener Softwareentwicklung und Etablierung verschiedenster Softwaresysteme in fast allen Healthcare-Bereichen.



Markus Knobel ist Partner bei der UNITY AG und Geschäftsführer der CAIENTA. In der Gesundheitswirtschaft hat er Methoden aus der industriellen Planungspraxis für die Gestaltung und den Betrieb von Krankenhäusern transferiert. Hier werden heute mit Methoden wie „Digitale Klinik“ oder „OP-Simulation“ enorme Effizienz- und Qualitätsverbesserungen erreicht. Mit seinem Team von CAIENTA entwickelt er eine Plattform für das Klinikmanagement mit dem Digitalen Zwilling. Diese Software ermöglicht die kollaborative Klinikplanung und Validierung, virtuelle Inbetriebnahmen und die Optimierung des Klinikbetriebs auf Basis von Echtzeitdaten. Sein Motto lautet: „Wir lernen mit der Simulation von Fehlern, bevor diese eintreten!“



Maximilian Ludes schloss sein Architekturstudium an der TU München im Jahr 2013 ab, Vor seinem Eintritt bei LUDS Architekten im Jahr 2016 arbeitete er einige Jahre in der Schweiz bei Herzog & de Meuron. Als Geschäftsführer von LUDS Architekten – einem der führenden Architekturbüros für Bauten des Gesundheitswesens in Deutschland mit vier Niederlassungen bundesweit – ist Maximilian Ludes verantwortlich für eine Vielzahl von Krankenhausbauprojekten. Daneben ist er u. a. als Leiter der Wettbewerbsabteilung federführend verantwortlich für zahlreiche Wettbewerbserfolge in den vergangenen Jahren, die den Grundstein für den anhaltenden Wachstumskurs von LUDS Architekten legen.



Sebastian Pfau arbeitet verantwortlich im Bereich Planung und Entwicklung. Er studierte Architektur an der Technischen Universität Darmstadt und an der Universität der Künste in Berlin. Seit 2007 ist er für wörner traxler richter tätig, zunächst als Projektarchitekt, später als Projektleiter in der Entwurfsabteilung und seit 2015 als Mitglied der Geschäftsleitung. Seit 2019 ist er geschäftsführender Gesellschafter der wörner traxler richter planungsgesellschaft mbh. Sebastian Pfau wurde Ende 2020 in den Vorstand des BDA Bund Deutscher Architekten Frankfurt berufen.

IHRE REFERENT:INNEN



Thomas Rauch ist Bereichsleiter Fachplanung Medizintechnik beim Sana Medizintechnisches Servicezentrum GmbH und verantwortet seit 2010 die medizintechnischen Lösungen bei der Sana Kliniken AG und weiteren Klinikträgern mit dem Ziel, „BEST PRACTICE“ Lösungen in der Gesundheitsversorgung zu entwickeln und zu etablieren. Aus seiner langjährigen Tätigkeit als Projektsteuerer von Großprojekten in der Automobilindustrie, verfügt er über branchenübergreifende Erfahrung, wenn es darum geht, Bau mit TGA und „Prozesstechnik“ zu verknüpfen.



Achim Schäfer ist Vorsitzender der Fachgruppe Rehabilitation im Verband der Krankenhausdirektoren. Im Jahr 2001 übernahm er Verantwortung als Geschäftsführer der Klinik Höhenried gGmbH am Starnberger See, ein Rehabilitationszentrum mit rund 500 Betten. Nach dreijähriger finanzieller und baulicher Sanierung führte er die Klinik insgesamt 10 Jahre als Alleingeschäftsführer. Seit 2011 ist er Geschäftsführer im Medizinischen Zentrum für Gesundheit in Bad Lippspringe. Unter seiner Führung verließ die Gruppe ebenfalls nach dreijähriger Sanierung die Verlustzone und befindet sich seitdem in einem kontinuierlichen Wachstumsprozess. Im Rahmen dieser Tätigkeiten realisierte er Bauvorhaben im Rahmen von rund 100 Mio €, die alle innerhalb der vorgegebenen Budgets abgeschlossen wurden.



Rashmi Karoliina Werning ist Director Healthcare Consulting bei der finnischen Firma Delfoi Oy. In den vergangenen 10 Jahren hat sie sich auf die Planung und Gestaltung zukünftiger Betriebskonzepte im Gesundheitswesen und auf die Entwicklung und Optimierung der Kern und Supportprozesse von Krankenhäusern spezialisiert. Als Beraterin verfügt sie über eine Erfahrung von mehr als 50 Projekten im Bereich Krankenhausplanung, Lean Hospital und Change-Management im Gesundheitswesen und ist gleichzeitig an mehreren großen Krankenhaus Neubau- und Sanierungsvorhaben in Finnland beteiligt.



Arch. Dipl.-Ing. **Armin Wentzler** ist seit 1993 in der Medizintechnik-, Labor- und Großküchenplanung zu Projekten in der Forschung sowie des Gesundheitswesens in leitenden Positionen tätig. Zuvor arbeitete er als Architekt in mehreren Büros für Krankenhausplanung. Der Schwerpunkt seiner Expertise liegt unter anderem in Fachplanungen, Analyse von Funktionsabläufen und prozessoptimierter Grundrissgestaltung.



Julian Weyer ist seit 2007 Partner bei dem renommierten dänischen Architekturbüro C. F. Møller Architects. Er hat große Erfahrung auf den Gebieten Architektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung, inklusive zahlreicher Wettbewerbssiege und preisgekrönter Designs. Er arbeitet an Projekten in Dänemark, Deutschland, dem Vereinigten Königreich und der ganzen Welt. Er ist außerdem weltweit als Vortragender gefragt und hat zahlreiche Fachbücher und -artikel veröffentlicht.

PLATINPARTNER

ADK Modulraum

ADK plant und realisiert Gebäude in modularer Bauweise. Die als Gesamtkomplex konzipierten Immobilien werden in einzelne Module aufgeteilt. Im eigenen Werk werden diese Module maximal vorgefertigt und bedarfs-

spezifisch ausgestattet, anschließend zum Bestimmungsort transportiert und binnen kürzester Zeit zusammengefügt. Auf diese Weise realisiert ADK Neu- und Bestandserweiterungsbauten auch in Bereichen mit höchsten Qualitäts- und Hygienestandards. Nach der Fertigstellung ist kein Unterschied zu konventionellen Bauweisen erkennbar. Die Klientel kommt aus allen Bereichen des Gesundheitswesens, der Wirtschaft, von Kommunen und Regierungen – weltweit. www.adk.info



Die GASAG Solution Plus GmbH steht für effiziente und klimaschonende Energiekonzepte. Wir realisieren Energie-Contracting-Projekte von der ersten Planung über den Bau bis zum laufenden Betrieb. Ob Wärme, Dampf, Strom, Kälte, Druckluft oder andere Medien – jeder Kunde erhält eine individuelle und kompetente Lösung. www.gasag-solution.de

GOLDPARTNER

Gerflor®

Gerflor: Nachhaltige Bodenbeläge für jede Anforderung

Als einer der weltweit führenden Hersteller für elastische Bodenbeläge entwickelt, fertigt und vermarktet Gerflor innovative, dekorative und besonders nachhaltige Vinyl- und Linoleum-Bodenlösungen sowie Wandverkleidungen. Von Objekt- und Gewerbeflächen, dem Transport- und Sport-Sektor bis zum privaten Wohnbereich garantiert Gerflor mit einer breiten Produktvielfalt für jede Anforderung eine hochwertige und langlebige Lösung. www.gerflor.de

KLEUSBERG

Wir geben Zukunft Raum.

KLEUSBERG. Wir geben Zukunft Raum. 75 Jahre Erfahrung für Ihre komplexen Anforderungen.

KLEUSBERG feiert in diesem Jahr sein 75. Firmenjubiläum. Im Bau von Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen hat sich das in Wissen/Sieg ansässige, mittelständische Unternehmen von einem Pionier zu einem Spezialisten entwickelt. Komplexe Anforderungen die an Medizinische Versorgungszentren, Labore, Gesundheits-/Klinik- und Pflegeeinrichtungen gestellt werden, stellen für KLEUSBERG keine Herausforderungen dar. Die emissionsarme Modulbauweise schafft besonders in einem sensiblen Umfeld die nötige Flexibilität und garantiert durch nachhaltiges, digital gestütztes effizientes Arbeiten eine gleichbleibende Qualität sowie Kosten- und Planungssicherheit für Ihre Bauprojekte. www.kleusberg.de

SALTO

inspiredaccess

Vielseitige Zutrittslösungen für das Gesundheitswesen

Die SALTO SPACE Systemplattform ermöglicht maßgeschneiderte Zutrittslösungen für Krankenhäuser, Kliniken und Arzthäuser. Damit lassen sich sämtliche Außen- und Innentüren eines Gebäudes oder einer Liegenschaft in einem System verwalten, auch über mehrere Standorte hinweg. Neben Türen können Tore, Aufzüge, Medizinschränke, Spinde, mobile Arzneimittelwagen, Patientenschränke u.v.m. eingebunden werden. Zum Produktportfolio gehören u.a. elektronische Türbeschläge und Zylinder, Wandleser, Spindelschlösser sowie Managementsoftware. www.saltosystems.de

zippsafe

Zippsafe AG aus Zürich setzt mit ihren Smart Soft Locker Solutions neue Standards in Personalgarderoben. Im Vergleich zu konventionellen Spindsystemen erreicht Zippsafe Flächeneinsparungen von bis zu 70% und ist zudem nutzerfreundlich, hygienisch und digital. Dank der ZippManager Software wird die Schließfachverwaltung optimiert und die Prozesskosten minimiert. In Zeiten von Urbanisierung und Digitalisierung gelingt so die Transformation hin zu intelligenten Umkleidelösungen für Mitarbeitende. www.zippsafe.com

INFORMATIONEN

ZIELGRUPPE

Mit dieser Veranstaltung wenden wir uns an Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsleitung, Verwaltungsleitung und ärztliche Leitung sowie an Fach- und Führungskräfte von Krankenhäusern und Gesundheitsimmobilien aus den Bereichen Technik, Medizintechnik, Logistik, Liegenschaften und Bau, Facility Management, Immobilien, Verwaltung und Organisation. Angesprochen sind außerdem in diesem Sektor tätige Ingenieur- und Architekturbüros sowie Dienstleistungsunternehmen.

SO MELDEN SIE SICH AN

> **per Telefon:** 08151/2719-0 > **per Telefax:** 08151/2719-19 > **per E-Mail:** info@management-forum.de
> **per Internet:** www.management-forum.de/krankenhaeuser > **per Post:** Management Forum Starnberg GmbH · Maximilianstr. 2b · D-82319 Starnberg

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Gebühr für die 1,5-tägige Fachkonferenz beträgt für Teilnehmer:innen aus Kliniken € 895,- zzgl. gesetzl. MwSt. Kategorie Industrie/Dienstleister: Die Gebühr für die 1,5-tägige Fachkonferenz beträgt für Teilnehmer:innen aus Industrie/Dienstleistung € 1.495,- zzgl. gesetzl. MwSt. Sollte mehr als eine Person aus einem Unternehmen an der Veranstaltung teilnehmen, gewähren wir dem/der zweiten und jedem/jeder weiteren Teilnehmenden 10% Preisnachlass. Die Teilnahmegebühr enthält Arbeitsunterlagen, Getränke, Kaffeepausen und Mittagessen. Jede Anmeldung wird von Management Forum Starnberg schriftlich bestätigt. Nach Anmeldung erhalten Sie die Rechnung. Die Veranstaltungsteilnahme setzt Rechnungsausgleich voraus. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an. Orts-, Format-, Termin- und Programmänderungen behalten wir uns vor.

TERMIN UND VERANSTALTUNGSORT

Mittwoch, 29. März und Donnerstag, 30. März 2023 am Universitätsklinikum Tübingen:
Universitätsklinikum Tübingen, Crona-Kliniken, Hoppe-Seyler-Straße 3, 72076 Tübingen

REGISTRIERUNG

Der Konferenz-Counter ist ab eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn zur Registrierung geöffnet. Als Ausweis für die Teilnahme gelten Namensplaketten, die vor Beginn zusammen mit den Arbeitsunterlagen ausgehändigt werden.

RÜCKTRITT

Bei Stornierung der Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 95,- zzgl. gesetzlicher MwSt. pro Person erhoben, wenn die Absage bis spätestens 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich bei Management Forum Starnberg GmbH eingeht. Bei Nichterscheinen des/der Teilnehmenden bzw. einer verspäteten Abmeldung wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des/der angemeldeten Teilnehmenden möglich.

MANAGEMENT FORUM STARNBERG

Management Forum Starnberg ist Ihre erste Adresse, wenn es um Wissen, Fähigkeiten, Weiterentwicklung, Inspiration und Austausch geht. Mit unseren Fachkonferenzen und -seminaren für Führungskräfte stehen wir für: > aktuelle Themen und sorgfältig recherchierte Inhalte > die kompetentesten Referierenden, Coaches und Trainer:innen > viel Raum für Diskussionen, Austausch und Netzwerken > professionelle Planung, Organisation und Durchführung

ANREISE

 Mit der Deutschen Bahn ab € 51,90 deutschlandweit zur Veranstaltung von Management Forum Starnberg! (Einfache Fahrt mit Zugbindung inklusive City Ticket zur Nutzung in bestimmten Tarifzonen des ÖPNV für An- und Abreise in 126 Städten, solange der Vorrat reicht).
Infos unter: www.management-forum.de/bahn

IHRE ANSPRECHPARTNER:INNEN



Gerne beantworte ich Ihre Fragen zu dieser Veranstaltung.

Helmut Hohberger
Konferenz-Manager
Telefon: +49 8151 2719-42
helmut.hohberger@management-forum.de



Andrea Caldart
Konferenz-Koordinatorin
Telefon: +49 8151 2719-27
andrea.caldart@management-forum.de



Tim Freiwald
Ausstellung und Sponsoring
Telefon: +49 8151 2719-14
tim.freiwald@management-forum.de

Anmeldung I per Fax +49 8151 271919 oder www.management-forum.de/krankenhaeuser



 Bitte Coupon fotokopieren oder ausschneiden und im Briefumschlag oder per Fax an: Management Forum Starnberg GmbH, Maximilianstraße 2b, D-82319 Starnberg

Ja, hiermit melde ich mich für die Fachkonferenz

Bau und Betrieb von Krankenhäusern

29./30. März 2023 am
Universitätsklinikum Tübingen.

Ich bin interessiert an Ausstellungs- oder Sponsoringmöglichkeiten. Bitte senden Sie mir unverbindlich Informationsmaterial zu.

Management Forum
Starnberg GmbH
Frau Elisabeth di Muro
Maximilianstraße 2b
D-82319 Starnberg

1. Name	2. Name
Vorname	Vorname
Position	Position
Abteilung	Abteilung
Firma	
Straße/PF	PLZ/ Ort
Telefon	Telefax*
E-Mail*	
Branche	Beschäftigtenzahl: ca.
Datum	Unterschrift

Bei Stornierung der Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 95,- zzgl. gesetzlicher MwSt. pro Person erhoben, wenn die Absage bis spätestens 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich bei Management Forum Starnberg GmbH eingeht. Bei Nichterscheinen des/der Teilnehmenden bzw. einer verspäteten Abmeldung wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des/der angemeldeten Teilnehmenden möglich. Datenschutzhinweis: Die Management Forum Starnberg GmbH verwendet die im Rahmen der Anmeldung erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen per Post Informationen über weitere Angebote zu schicken. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke selbstverständlich jederzeit gegenüber Management Forum Starnberg GmbH, Maximilianstraße 2b, D-82319 Starnberg, unter info@management-forum.de, oder telefonisch unter +49 8151 2719-0 widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen. Die vollständige Datenschutzerklärung können Sie unter www.management-forum.de/mfs-datenschutz/ einsehen. *Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich einverstanden, dass wir Sie über verschiedene Marketingkanäle (Post, Fax, E-Mail, App, Social Media, sowie Medien unserer Partner) über unser aktuelles Angebot informieren dürfen. Des Weiteren erteilen Sie uns als Veranstalter die Erlaubnis, während der Veranstaltung Foto- und Videoaufnahmen zu machen und diese Aufnahmen im Zusammenhang mit der Veranstaltung für die Öffentlichkeitsarbeit und die Dokumentation, analog und digital, zu verwenden.